



Abb. 2009-2/310

Gäste der Vernissage (von links): Stephan von Poschinger, Landrats-Stellvertreter Willi Killinger, Dr. Helmut Ricke, Erwin Baumgartner, Dieter Schaich, Bürgermeister Herbert Schreiner, Museumsleiterin Karin Rühl, Birgit Schaich und Benedikt von Poschinger. Fotos: Zens

Ausstellung „Reine Formsache. Deutsches Formglas“ eröffnet Glasmuseum Frauenau - Ofenhalle der Glasmanufaktur Poschinger

Artikel von Heinrich Zens in Bayerwaldbote Zwiesel, 24. März 2009; [http://www.pnp.de/lokales/ ...](http://www.pnp.de/lokales/)

Formvollendete Glaskunst

Frauenau. Im Jahr 1974 nahm die Sammelleidenschaft für Formgläser bei den Eheleuten Birgit und Dieter Schaich ernsthafte Züge an. Zur ursprünglichen Motivation der beiden Kreativköpfe - sie Töpferin, er Architekt - gesellte sich das Bedürfnis, ein offensichtlich gefährdetes Kulturgut zu bewahren. Seither haben sie rund 2.500 Glasobjekte zu einer der bedeutendsten Sammlungen von so genanntem Formglas aus dem 15. bis 19. Jahrhundert zusammen geführt. Ein repräsentativer Querschnitt wird nun erstmals im süddeutschen Raum gezeigt. 400 Objekte umfasst die zweigeteilte Sonderschau im Glasmuseum und in der Ofenhalle der Poschinger'schen Glasmanufaktur.

Zum besseren Verständnis: Unter Formglas versteht man Glasobjekte, beispielsweise Trinkgläser, aber auch Flaschen sowie technische Gläser, die am Schmelzofen gefertigt und anschließend nicht mit weiteren Techniken veredelt werden.

Die Vernissage „Reine Formsache. Deutsches Formglas aus dem 15. bis 19. Jahrhundert - die Sammlung Birgit + Dieter Schaich“ war in eine Matinee im Glasmuseum eingebunden. Julia Eichinger und Thomas Bauer stimmten per Violine und Klavier mit Werken zeitgenössischer Komponisten darauf ein. Bürgermeister Herbert Schreiner konnte viele Kunstinteressierte willkommen heißen. Eine besondere Grußadresse richtete er an das Sammlerehepaar Birgit und Dieter Schaich sowie an Klaus Bock, der maßgeblichen Anteil daran hat, dass diese Sonderschau im Glasmuseum gelandet ist. Nach der Premiere in Düsseldorf wird sie nun erstmals im süddeutschen Raum präsentiert. „In dieser Fülle und der Qualität ist sie an keinem anderen Ort zu sehen. Ein

Glücksfall für Frauenau“, betonte der Bürgermeister. Er verwies auf die Zweiteilung Glasmuseum / Ofenhalle der Poschinger'schen Glasmanufaktur und entbot ein herzliches „Grüß Gott“ auch an Benedikt von Poschinger sowie dessen Eltern Sylvia und Stephan von Poschinger.

Abb. 2009-2/311

Ausstellung „Reine Formsache. Deutsches Formglas“ Glasmuseum Frauenau, Sammlung Birgit und Dieter Schaich Reine Glasmacherkunst: Farbige Krüge, deutsche Formgläser aus dem 17. Jahrhundert. Die Sonderausstellung aus der Sammlung Birgit und Dieter Schaich ist bis November im Glasmuseum und der Ofenhalle der Glasmanufaktur Poschinger zu bestaunen.



Noch vor der eigentlichen Eröffnung beglückwünschte Landrats-Stellvertreter Willi Killinger den Glasmacherort zu dieser „gigantischen Ausstellung“. „Damit wird einmal mehr dokumentiert, dass vom Glas immer schon eine große Faszination ausgeht und es über Jahrhunderte seinen hohen Stellenwert bewahrt hat“, so Killinger.

Zur Einführung sprach Dr. Helmut Rieke, Direktor i.R vom Glasmuseum Hentrich im Museum Kunst-Palast Düsseldorf. „Ein besonderer Moment für mich, die Gläser der Sammlung Schaich, nach Düsseldorf vor einem Jahr, hier in Frauenau wieder zu sehen. Im Hause Schaich war bereits zu beobachten, dass ihre Sammlung über Jahre hinweg mehr und mehr mit deren Wohnbereich zu einer überzeugenden Einheit verschmolz“, betonte Dr. Rieke. Er fügte zudem an, dass es ihm bei diesem Projekt von Anfang auch darum ging, die geballte Sachkenntnis Dieter Schaichs aus seinem wohl geordneten, aber leider nur ihm selbst zugänglichen Kopf heraus zu bekommen und breiteren Kreisen auf Dauer verfügbar zu machen.

„Zur Ausstellung wird ein Fülle an Information geboten. Ich danke allen, die daran mitgewirkt haben, insbesondere Museumsleiterin Karin Rühl und ihrem Team, Klaus Bock sowie Erwin Baumgartner für dessen Mithilfe am Katalog“, merkte Dieter Schaich zu Beginn seiner Ansprache an. Auf die Frage nach dem Warum des Sammelns, speziell von deutschem Formglas, entgegnete er: „Die deutschen Gläser sind weltweit die schönsten. Es gibt nirgends eine solche Vielfalt. Die hat uns immer schon besonders beeindruckt.“

Dieter Schaich informierte kurz aber prägnant über die Schwerpunkte der Sammlung sowie die Zusammenstellung der Sonderschau in Frauenau mit einem deutschen Kern an Gläsern. Und er wartete mit netten Sammler-Präsentationen auf. Der Familie von Poschinger überreichte er ein Kaufdokument aus dem Jahr 1854, an Bürgermeister Schreiner einen Glasstiefel, der aus dem Jahr 1913 stammt und eine Widmung des Gesangsvereins Rachel trägt. Im Anschluss öffnete Bürgermeister Herbert Schreiner die hochrangige Sonderschau, lud zu Imbiss und Umtrunk ein. Der zweite Teil der Ausstellung war am Sonntag Nachmittag in der Glasmanufaktur von Poschinger ebenfalls besichtigen.

Die zweigeteilte Sonderschau läuft bis zum 8. November. Sie ist von Montag bis Freitag (9 bis 17 Uhr) und an Wochenenden sowie Feiertagen (10 bis 16 Uhr) zugänglich. In der Glasmanufaktur von Poschinger werden eine Flasche aus dem 18. Jahrhundert und ein passendes Glas, die jeweils einem typischen Objekt aus der Ausstellung nachempfunden wurden, in limitierter Auflage

produziert. Die Gläser sind im Museumsshop und im „Glasbaron“ erhältlich. Zur Sonderschau ist im Deutschen Kunstverlag München / Berlin ein 350-seitiger Katalog erschienen.

Ausstellungskatalog

Reine Formsache -

Deutsches Formglas 15. bis 19. Jahrhundert

Sammlung Birgit + Dieter Schaich

Museum Kunst Palast Düsseldorf

Glasmuseum Hentrich, 2007-2008

Deutscher Kunstverlag, München / Berlin 2007

www.deutscherkunstverlag.de

352 Seiten, 737 farbige und 8 schwarzweiße

Abbildungen

ISBN 978-3-422-06765-3

€78,00



Siehe unter anderem auch:

- PK 2007-3 SG, Ausstellung „Reine Formsache. Deutsches Formglas vom 15. bis 19. Jhdt. - Sammlung Birgit + Dieter Schaich“ - Glasmuseum Hentrich, Grünes Gewölbe in der Tonhalle**
- PK 2008-1 SG, Ein wichtiges Buch: Birgit und Dieter Schaich, Reine Formsache - - Deutsches Formglas 15. bis 19. Jahrhundert**
- PK 2009-1 SG, Ausstellung „Reine Formsache. Deutsches Formglas vom 15. bis 19. Jahrhundert“, Sammlung Birgit + Dieter Schaich; Glasmuseum Frauenau, 22. März bis 8. Nov. 2009**